

Kreis, Kreis, Strich: Hund

Tiere zu malen ist nicht einfach. Der Zeichner Guy Field zeigt dir dafür seine Tricks.

Text: Sarah Schaschek
Illustration: Guy Field

»Einen Hund zu malen ist schwer.

Wenn man anfängt, frei eine Schnauze oder einen Hunderücken zu zeichnen, sieht der Körper nachher oft schief aus: Die Beine geraten zu kurz oder sitzen an der falschen Stelle. Deshalb habe ich einen Trick: Ich teile den Körper des Hundes in Kreise, Vierecke und Striche auf. Die lassen sich ganz einfach malen. Und mit ihnen schafft man es, die Körperteile ins richtige Verhältnis zueinander zu setzen. Das mache ich so: Ich schaue mir eine Vorlage an, zum Beispiel ein Foto von einem sitzenden Pudel. Dann blende ich Feinheiten wie Augen und Haare in meinem Kopf aus. Die Umrisse des Hundes stelle ich mir nun wie ein Puzzle aus Kreisen und Vierecken vor. Und das male ich aufs Papier. So bekomme ich ein Grundgerüst. Wenn es seltsam aussieht, radiere ich es aus und versuche es noch mal. Zu genau muss man es aber auch nicht nehmen, Zeichnen soll ja Spaß machen. Und ein Hund mit einem Riesenkopf kann ja auch cool sein!«

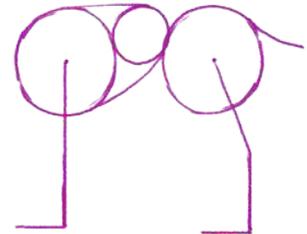


Der Zeichner Guy Field hat ein Buch mit seinen Tricks veröffentlicht: »Der magische Bleistift«.

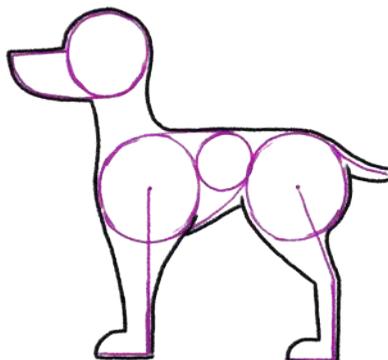
Grundaufbau:



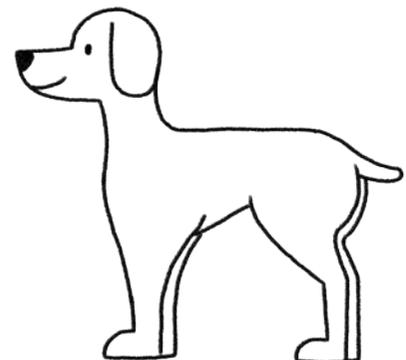
1. Nimm einen Bleistift, und mal drei Kreise nebeneinander: außen zwei große, einen kleineren in der Mitte. Verbind die beiden linken Kreise mit einer Eierform.



2. Füg die restlichen Körperteile hinzu: einen Kreis für den Kopf, einen Viertelkreis für die Schnauze, Striche für den Schwanz und die Beine. Etwa wie ein Drahtgestell.



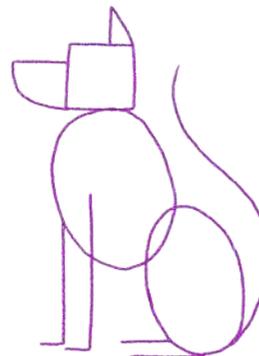
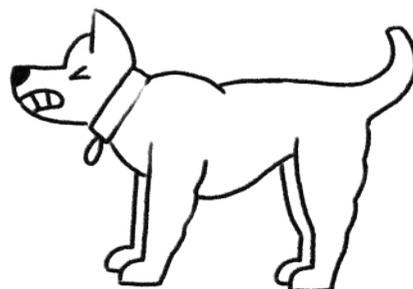
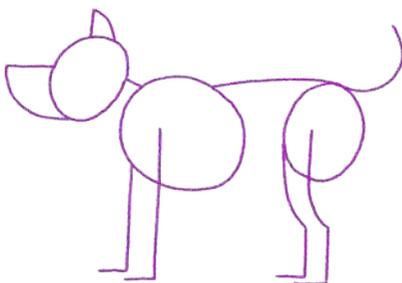
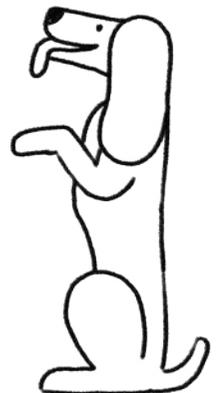
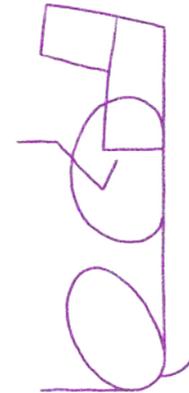
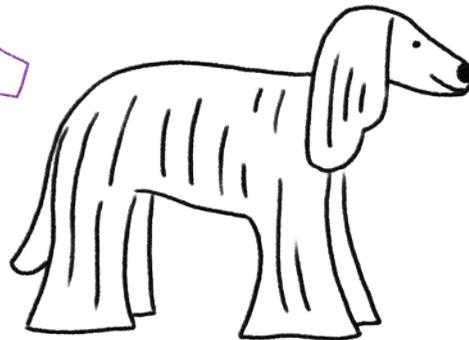
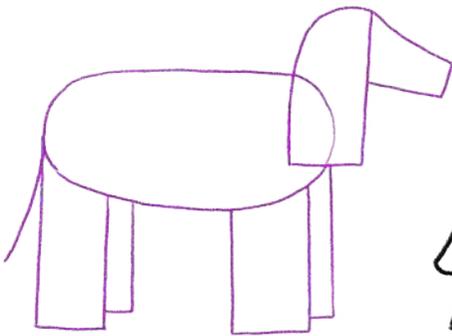
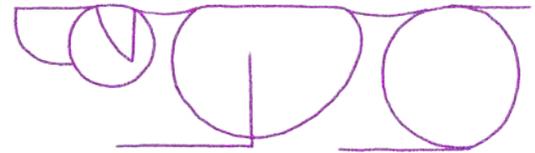
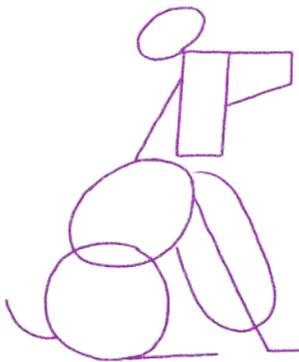
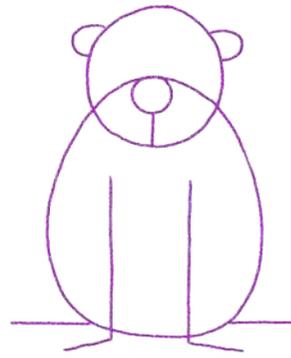
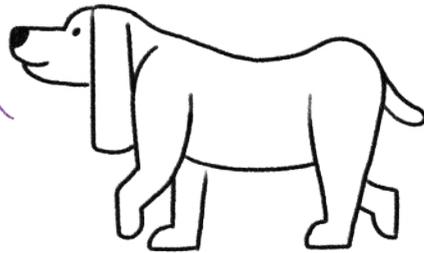
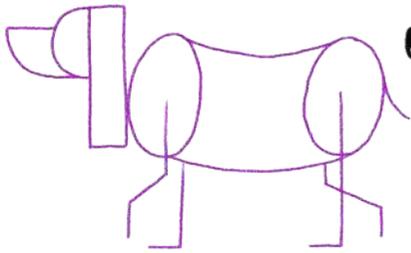
3. Jetzt geht's an die Außenlinien: Fahr mit einem Filzstift wie im Bild außen an den Kreisen entlang. Striche wie Beine und Schwanz umrandest du mit Abstand.



4. Du kannst die Bleistiftlinien und -kreise nun ausradieren. Nur die wichtigen Linien bleiben stehen. Jetzt kannst du Nase, Mund und Auge hinzufügen.

Weitere Hunde:

Schaffst du es, sie nachzuzeichnen? Du kannst auch ein Bild von deinem Haustier malen. Am leichtesten geht das mit einem Foto als Vorlage.



Wie sind deine Hunde geworden? Mach Fotos von deinen Zeichnungen, und schick sie an zeitleo.magazin@zeit.de